

EUROPA PARK[®]
FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT

Leitfaden

für Besucher mit
körperlichen Behinderungen



© MackMedia, Brands

© Mack
INTERNATIONAL



Griechenland



Schweizer Bobbahn



Fjord Rafting



Frankreich

Einleitung

Sehr geehrte Besucherin,
sehr geehrter Besucher,

die Sicherheit und Gesundheit unserer Gäste genießt für den Europa-Park die höchste Priorität. Unsere Ingenieure und Techniker kontrollieren und überprüfen in Zusammenarbeit mit dem Technischen Überwachungsverein (TÜV) ständig unsere Anlagen um dies zu gewährleisten.

Sie als Besucher sollen unser Angebot im Europa-Park unbeschwert und möglichst in vollem Umfang genießen.

Einige unserer Attraktionen stellen durch ihre Bewegungen, Geschwindigkeiten, Rückhaltesysteme und die verwendeten Effekte höhere Anforderungen an den Körper und die Psyche als sie im Alltag auftreten. Auch eine eventuell notwendige Räumung stellt eine besondere Belastung dar. Diese erhöhten Anforderungen und die daraus folgenden Richtlinien an eine sichere Nutzung von Fahrgeschäften werden durch die DIN 13814 festgelegt und deren Einhaltung durch den

Technischen Überwachungsverein (TÜV) kontrolliert.

Deshalb können nicht alle Fahrgeschäfte für Personen mit Behinderungen oder gesundheitlichen Einschränkungen generell freigegeben werden.

Der an uns gestellte Auftrag zur Inklusion wird zukünftig kontinuierlich vorangetrieben werden, indem wir unser vorhandenes und zukünftiges Angebot mehr und mehr barrierefreier gestalten. Auch für Menschen mit Behinderungen soll unser Leitspruch **Zeit. Gemeinsam. Erleben.** gelten.

Allgemeine Informationen für die Nutzung der Attraktionen

Bitte benutzen Sie eine Attraktion nur, wenn Sie sich gesundheitlich dazu in der Lage sehen. Falls Sie sich nicht sicher sind ob eine Attraktion für Sie geeignet ist, sprechen Sie vor dem Besuch des Europa-Parks mit Ihrem Arzt und kontaktieren Sie unseren Gästeservice.

Beobachten Sie vor Fahrantritt die Fahrmanöver der Attraktionen und die vorhandenen Rückhaltesysteme und/oder sprechen Sie unsere Mitarbeiter an den Informationen und Attraktionen an. Diese beantworten gerne Ihre Fragen und erklären Ihnen die Attraktionen.

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Bei einigen Anlagen gibt es ein Mindestalter, eine Mindestgröße sowie eine Maximalgröße. Bei einem Unter- bzw. Überschreiten kann eine Nutzung nicht gestattet werden. Sie finden am Eingang der Fahrgeschäfte eine Messlatte, mit der Sie die Größe überprüfen können. Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen gerne dabei.
- Bei einigen unserer Fahrgeschäfte, wie z.B. blue fire Megacoaster, Silver Star und WODAN-Timburcoaster treten hohe abhebende Kräfte auf. Deshalb verwenden diese Attraktionen spezielle Rückhaltesysteme. Personen, bei denen aufgrund eines starken Oberschenkel- und/oder Körperumfanges die einwandfreie Funktion dieser Rückhaltesystemen nicht ge-

geben ist, kann eine Nutzung nicht gestattet werden. Sie finden am Eingang dieser Fahrgeschäfte einen Testsitz, mit dem Sie den einwandfreien Sitz des Rückhaltesystems vorab überprüfen können.

- Personen, die unter dem merklichen Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen, kann eine Mitfahrt nicht gestattet werden.
- Eventuell kann Personen mit akuten Verletzungen oder die kürzlich eine Operation hatten die Mitfahrt nicht gestattet werden.
- Tiere, wie z.B. Assistenzhunde, können generell nicht in Fahrgeschäfte mitgenommen werden.
- Lose, spitze oder sperrige Gegenständen bzw. medizinische Hilfsmittel dürfen eventuell nicht in ein Fahrgeschäft mitgenommen werden, da diese während der Fahrt herausgeschleudert und dadurch andere Besucher gefährdet oder verletzt werden könnten. Diese Gegenstände müssen während der Fahrt in den vorgesehenen Ablagemöglichkeiten deponiert werden oder müssen während der Fahrt sicher verstaut sein. Bei einer eventuell notwendigen Räumung werden Ihnen ihre medizinisch notwendigen Hilfsmittel, wie z.B. Blindenlangstock, gebracht.
- Das Ein- und Aussteigen muss selbständig erfolgen. Gegebenenfalls mit Hilfe einer mindestens 16 Jahre alten Begleitperson, die uneingeschränkt geh-, seh- und hörfähig ist.

- Die Kommunikation mit unseren Mitarbeitern muss gewährleistet sein und deren Anweisungen muss Folge geleistet werden. Es muss die Fähigkeit vorhanden sein, Hinweisschilder und/oder Lautsprecherdurchsagen wahrzunehmen. Die Anweisungen durch Mitarbeiter müssen verstanden und befolgt werden können. Gegebenenfalls muss die Informationsvermittlung durch eine mindestens 16-jährige, uneingeschränkt geh-, seh- und hörfähige Begleitperson gewährleistet werden.
- Bei Personen mit Behinderungen, bei denen die Nutzung eines Fahrgeschäftes möglich ist, kann eine Räumung eventuell länger dauern, da diese gegebenenfalls durch speziell geschultes Personal erfolgt.

Informationen für die Nutzung der Attraktion bei körperlichen Behinderungen

In dieser Informationsbroschüre finden Sie eine Übersicht bei welchen Fahrgeschäften eine Nutzung mit bestimmten körperlichen Behinderungen, gegebenenfalls mit einer Begleitperson, möglich ist. Zusätzlich finden Sie Hinweise auf Voraussetzungen für die Nutzung und besondere Belastungsfaktoren während der Fahrt oder einer eventuellen Räumung. Es ist möglich, dass Besuchern mit Behinderungen Sitzplätze vorgegeben werden. Wir bitten daher um Ihr Verständnis, dass gegebenenfalls keine freie Platzwahl besteht.

Bei einigen unserer Attraktionen

- können große Kräfte durch plötzliche Richtungswechsel, schnelle Geschwindigkeitsänderungen oder Lageveränderungen auftreten.
- können Geschwindigkeit und Fahrmanöver durch den Fahrgast gesteuert werden.
- können Stufen, Schwellen, automatisch öffnende/schließende Türen und Absturzkanten vorhanden sein.
- müssen bei einer eventuell notwendigen Räumung teilweise schmale Stege, schmale und steilere Treppen, enge Durchgänge oder das Umsteigen auf Rettungsplattformen, gegebenenfalls zügig, bewältigt werden können.

Es kann an einigen Attraktionen der Fall sein, dass Ihnen bestimmte Plätze in der Attraktion zugewiesen werden. Dies geschieht zur Reduzierung von möglichen Verletzungsrisiken und einem erleichterten Zugang im Fall einer Räumung.

So vielfältig wie das Angebot unserer Attraktionen, sind auch die Ausprägungen der verschiedenen körperlichen Behinderungen. Aufgrund Ihrer körperlichen Einschränkungen und den dynamischen Fahrbewegungen der Attraktion kann die Fahrt eventuell unangenehm für Sie sein. Sie können sich und Ihre Fähigkeiten am besten einschätzen. Bitte beobachten Sie den Fahrtverlauf vor der Nutzung und befragen Sie gegebenenfalls unsere Mitarbeiter zu der Attraktion. Eine gute Informationsquelle für die auftretenden Fahrmanöver einer Attraktion sind

beispielsweise auch OnRide-Videos bei den verschiedenen Videoportalen im Internet. Wenn Sie nicht sicher sind, ob eine Attraktion für Sie geeignet ist, verzichten Sie bitte auf die Mitfahrt. Wir sind unsicher, dass unser Angebot an Attraktionen Ihnen dennoch eine befriedigende Auswahl an erlebnisreichen Momenten bietet.

Informationen für die Nutzung der Attraktionen bei Amputationen/mit Prothesen

Der weiter untenstehenden Übersicht können Sie die für die Mitfahrt erforderlichen Gliedmaßen entnehmen und ob eine Nutzung der Attraktion mit Prothesen möglich ist. Bei einigen Attraktionen kann die maximale Anzahl der prothetisch versorgten Gliedmaßen und/oder die maximale Amputationshöhe begrenzt sein.

Bei einigen Attraktionen ist eine Mitfahrt mit Prothesen aufgrund erhöhter Verletzungsgefahr für Sie und andere Personen oder einer durch die Prothesen eingeschränkten Funktion der Rückhaltesysteme nicht möglich. Die Prothesen müssen hierbei vor Fahrtantritt abgelegt werden. Eine Mitfahrt kann in diesem Fall dennoch möglich sein, wenn die körperlichen Mindestvoraussetzungen der Attraktion ohne angelegte Prothesen trotzdem erfüllt werden.

Prothesen müssen während der gesamten Fahrt fest am Körper sitzen. Hand- und Armprothesen

müssen grundsätzlich während der gesamten Fahrt zusätzlich am Fahrzeug, z.B. an einem Haltebügel, fixiert werden.

Das wichtigste Kriterium ist, dass die einwandfreie Funktion der Rückhaltesysteme zur Fahrgastsicherung gewährleistet ist. Dies ist beispielsweise nicht der Fall, wenn körpernah schließende Rückhaltesysteme auf dem Prothesenschaft und nicht auf dem natürlichen Bein aufliegen.

Die weiteren Mindestanforderungen finden Sie in den weiter unten aufgeführten Kategorien unserer Attraktionen.

Informationen für die Nutzung der Attraktionen bei Gehbehinderungen/ Querschnittslähmungen

Die meisten unserer Attraktionen können von Besuchern mit Gehbehinderungen benutzt werden. Viele unserer Attraktionen können auch mit einem Rollstuhl erreicht werden. Bei Fahrgeschäften ist ein eigenständiges Umsetzen vom Rollstuhl in die Attraktion erforderlich. Dies kann auch mit Hilfe einer Begleitperson erfolgen. Derzeit ist bei einigen Attraktionen noch kein barrierefreier Zugang möglich. Hier müssen teilweise längere Strecken oder Stufen bewältigt werden um das Fahrgeschäft nutzen zu können.

Außer bei Attraktionen der Kategorie 1 – keine Anforderungen – gelten für Besucher, die aufgrund einer Querschnittslähmung beeinträchtigt sind, folgende Mindestvoraussetzungen:

- Der Oberkörper muss eigenständig ab Höhe des Lendenwirbelbereichs kontrolliert bewegt und es muss genügend Muskelkraft aufgebracht werden können, um die auftretenden Kräfte der Attraktion auszugleichen und eine stabile Fahrposition die gesamte Fahrt über einzunehmen.
- Beide Beine müssen mindestens bis zu den Fußknöcheln vorhanden sein.
- Mindestens ein normal ausgebildeter Arm mit Hand muss vorhanden und voll funktionsfähig sein.
- Bei den Attraktionen blue fire Megacoaster, Poppy Towers, Silver Star und Wiener Wellenflieger müssen die Beine am Knöchel mit einem Gummiband zusammengehalten werden.

Es können nicht alle Fahrgeschäfte mit einer Gehbehinderung oder Querschnittslähmung genutzt werden. In der unten aufgeführten Tabelle finden Sie die möglichen, bzw. eingeschränkt möglichen Attraktionen.

Hinweis: Menschen mit Tetraplegie (komplette Lähmung aller vier Extremitäten) können nur Attraktionen der „Kategorie 1 - Keine Anforderungen“ nutzen. In diesem Fall gelten die oben genannten Mindestanforderungen nicht.

Einteilung der Fahrgeschäfte und Voraussetzungen zur Mitfahrt

Unsere Attraktionen sind in **vier Kategorien** eingeteilt, bei denen jeweils bestimmte körperliche Mindestvoraussetzungen an den Besucher gestellt werden um eine Mitfahrt zu ermöglichen. Neben einer allgemeinen gesunden körperlichen und psychischen Verfassung sind die beiden wichtigsten Kriterien für eine Nutzung von Attraktionen der Kategorien 2, 3 und 4:

- Die vollständige Kontrolle über Oberkörper ab dem Lendenwirbelbereich, um entsprechend Kraft zum Ausgleich der auftretenden Fahrbewegungen aufbringen zu können.
- Das Vorhandensein und die Funktionalität von Beinen und Armen um sich in der Attraktion abstützen bzw. fixieren zu können. Das Abstützen bzw. Fixieren kann auch gegebenenfalls mit Prothesen erfolgen.

Im Folgenden finden Sie die Erklärungen zu den einzelnen Kategorien unserer Attraktionen und die jeweiligen körperlichen Voraussetzungen. Als eine Daumenregel gilt: je höher die Kategorie, umso höher sind die auftretenden Kräfte bei der Nutzung der Attraktion. Dadurch steigen auch die notwendigen Voraussetzungen an die körperlichen Fähigkeiten um eine sichere Nutzung zu gewährleisten. Die genauen Voraussetzungen entnehmen Sie bitte der noch folgenden

tabellarischen Übersicht. Dieser können Sie auch entnehmen, ob eine Nutzung der Fahrgeschäfte mit Arm- bzw. Beinprothesen möglich ist und falls ja, ob es Einschränkungen in der Anzahl der prothetisch versorgten Gliedmaßen gibt.

Kategorie 1 – keine Anforderungen:

Fahrgeschäfte dieser Kategorie führen überwiegend langsame Bewegungen aus und die auftretenden Belastungen entsprechen weitestgehend alltäglichen Situationen.

- Es werden nur geringe Anforderungen an den Oberkörper, hinsichtlich der Funktionalität und der Möglichkeit den auftretenden Kräften zu widerstehen, gestellt. Es ist ausreichend, wenn der Fahrgast mittels eines technischen Hilfsmittels, z.B. Rollstuhl oder durch eine Begleitperson die vorgesehene Fahrposition die ganze Fahrt über einnehmen kann.
- Es werden keine Anforderungen an das Vorhandensein und die Funktionalität von Armen mit Händen bzw. Beinen gestellt
- Beine und Arme können auch prothetisch versorgt sein.

Kategorie 2 – 2-Punkt-Abstützung:

Fahrgeschäfte dieser Kategorie führen langsame bis mittelschnelle Bewegungen aus. Die auftretenden Belastungen überschreiten teilweise die von alltäglichen Situationen gewohnten. So können auch z.B. Stöße und ruckartige Bewegungen auftreten.

- Der Fahrgast muss seinen Oberkörper eigenständig ab Höhe des Lendenwirbelbereichs kontrolliert bewegen können und genügend Muskelkraft aufbringen, um die auftretenden Kräfte der Attraktion auszugleichen und eine stabile Fahrposition die gesamte Fahrt über einzunehmen können.
- Der Fahrgast muss sich
 - mit beiden Beinen am Boden abstützen
 - oder
 - mit beiden natürlichen Oberschenkeln an der kompletten Sitzfläche abstützen (bis Vorderkante der Sitzfläche) und mit beiden Armen fixieren können.
- Beine und Arme können auch prothetisch versorgt sein. Die maximale Anzahl der prothetisch versorgten Gliedmaßen kann je nach Attraktion begrenzt sein.
- Besucher, die aufgrund einer Querschnittslähmung beeinträchtigt sind, müssen folgende Mindestvoraussetzungen erfüllen:

- Der Oberkörper muss eigenständig ab Höhe des Lendenwirbelbereichs kontrolliert bewegt und es muss genügend Muskelkraft aufgebracht werden können, um die auftretenden Kräfte der Attraktion auszugleichen und eine stabile Fahrposition die gesamte Fahrt über einzunehmen.

- Beide Beine müssen mindestens bis zu den Fußknöcheln vorhanden sein.

- Mindestens ein normal ausgebildeter Arm mit Hand muss vorhanden und voll funktionsfähig sein.

Kategorie 3 – 3-Punkt-Abstützung:

Fahrgeschäfte dieser Kategorie führen mittel-schnelle Bewegungen aus. Die auftretenden Belastungen überschreiten häufig die von alltäglichen Situationen gewohnten. So können auch z.B. größere Stöße und starke ruckartige Bewegungen auftreten. Die Belastungen können auch über eine längere Zeit hinweg auftreten, teilweise für die Dauer der gesamten Fahrt.

- Der Fahrgast muss seinen Oberkörper eigenständig ab Höhe des Lendenwirbelbereichs kontrolliert bewegen können und genügend Muskelkraft aufbringen, um die auftretenden Kräfte der Attraktion auszugleichen und eine stabile Fahrposition die gesamte Fahrt über einzunehmen können.

- Der Fahrgast muss sich
 - mit beiden Beinen am Boden abstützen und mit einem Arm fixieren können

oder

- mit einem Bein am Boden abstützen und mit beiden Armen fixieren können

oder

- mit beiden natürlichen Oberschenkeln an der kompletten Sitzfläche abstützen (bis Vorderkante der Sitzfläche) und mit beiden Armen fixieren können.

- Beine und Arme können auch prothetisch versorgt sein. Die maximale Anzahl der prothetisch versorgten Gliedmaßen kann je nach Attraktion begrenzt sein.

- Besucher, die aufgrund einer Querschnittslähmung beeinträchtigt sind, müssen folgende Mindestvoraussetzungen erfüllen:

- Der Oberkörper muss eigenständig ab Höhe des Lendenwirbelbereichs kontrolliert bewegt und es muss genügend Muskelkraft aufgebracht werden können, um die auftretenden Kräfte der Attraktion auszugleichen und eine stabile Fahrposition die gesamte Fahrt über einzunehmen.

- Beide Beine müssen mindestens bis zu den Fußknöcheln vorhanden sein.

- Mindestens ein normal ausgebildeter Arm mit Hand muss vorhanden und voll funktionsfähig sein

Kategorie 4 – 3-Punkt-Abstützung Plus:

Fahrgeschäfte dieser Kategorie führen häufig sehr schnelle Bewegungen aus. Die auftretenden Belastungen überschreiten die von alltäglichen Situationen gewohnten deutlich. Es treten z.B. größere Stöße, starke ruckartige Bewegungen und große Beschleunigungen, teilweise in verschiedene Richtungen gleichzeitig, auf. Die Belastungen treten überwiegend für die Dauer der gesamten Fahrt auf. Zusätzlich kann auch eine Überkopffahrt stattfinden.

- Der Fahrgast muss seinen Oberkörper eigenständig ab Höhe des Lendenwirbelbereichs kontrolliert bewegen können und genügend Muskelkraft aufbringen, um die auftretenden Kräfte der Attraktion auszugleichen und eine stabile Fahrposition die gesamte Fahrt über einzunehmen können.
- Der Fahrgast muss mindestens beide Beine bis zum Knöchel besitzen und sich mit mindestens einem funktionsfähigem Arm mit Hand fixieren können.
- Beine und Arme können auch prothetisch versorgt sein. Die maximale Anzahl der prothetisch versorgten Gliedmaßen kann je nach Attraktion begrenzt sein.
- Besucher, die aufgrund einer Querschnittslähmung beeinträchtigt sind, müssen folgende Mindestvoraussetzungen erfüllen:
 - Der Oberkörper muss eigenständig ab Höhe des Lendenwirbelbereichs kontrolliert bewegt

und es muss genügend Muskelkraft aufgebracht werden können, um die auftretenden Kräfte der Attraktion auszugleichen und eine stabile Fahrposition die gesamte Fahrt über einzunehmen.

- Beide Beine müssen mindestens bis zu den Fußknöcheln vorhanden sein.
- Mindestens ein normal ausgebildeter Arm mit Hand muss vorhanden und voll funktionsfähig sein

Nutzung der Attraktionen

Legende

	Nutzung der Attraktionen von Gästen mit Amputationen und Prothesen Gefähigkeit: eigenständig gehfähig	Nutzung der Attraktionen von Gästen im Rollstuhl Gefähigkeit: nicht eigenständig gehfähig
	Benutzung mit Prothesen möglich	möglich
	mindestens 1 natürlichen/s und funktionsfähigen/s Arm bzw. Bein (Bein mindestens bis Knöchel)	eingeschränkt möglich
	Benutzung mit Prothesen nicht möglich	nicht möglich



„Es ist ein Umsetzen, gegebenenfalls mit Hilfe einer Begleitperson, in die Attraktion erforderlich.“



„Bei Besuchern mit einer Querschnittslähmung sind die Beine mit einem Band unterhalb des Knies zusammenzuhalten.“

Nutzung der Attraktionen von Gästen mit Amputationen und Prothesen

Gefähigkeit: eigenständig gehfähig

Themenbereiche und Attraktionen	Kategorie	Beinprothesen	Armprothesen
---------------------------------	-----------	---------------	--------------

Deutschland

Elfenfahrt	1	■	■
Jim Knopf - Reise durch Lummerland	1	■	■
Marionetten-Bootsfahrt	1	■	■
Narrenscheune Museum	1	■	■
Oldtimer Fahrt	1	■	■
Panoramabahn	1	■	■
Schatzkammer	1	■	■
Voletarium	2	▲	■

England

Arena of Football	1	■	■
Crazy Taxi	3	▲	■
Football Scooter	3	▲	▲
London Bus	1	■	■
Queen´ Diamonds - Lazer Maze	1	■	■
Shooting Gallery	1	■	■

Nutzung der Attraktionen von Gästen im Rollstuhl

Gefähigkeit: nicht eigenständig gehfähig

Nutzung mit Paraplegie	Nutzung mit Tetraplegie	Barrierefreier Zugang zur Attraktion
------------------------	-------------------------	--------------------------------------

■	■	▲	♿
■	■	▲	♿
■	■	●	♿
■	■	■	
■	■	▲	♿
■	■	▲	♿
■	■	■	
■	■	▲	♿

■	■	■	
■	■	▲	♿
■	●	●	♿
■	■	▲	♿
●	●	●	
■	■	■	

Themenbereiche und Attraktionen	Kategorie	Beinprothesen	Armprothesen
Silverstone-Piste	3	■	▲
The British Carousel	1	■	■
Wasserweg	1	■	■

Nutzung mit Paraplegie	Nutzung mit Tetraplegie	Barrierefreier Zugang zur Attraktion	
■	●	▲	⚠
▲	▲	▲	⚠
■	■	▲	

Frankreich

Eurosat - CanCan Coaster	4	▲	▲
Eurosat Coastality	4	▲	▲
Euro-Tower	1	■	■
Madame Freudenreich Curiosités	1	■	■
Magic Cinema 4D	1	■	■
Mercedes-Benz Hall	1	■	■
Silver Star	4	●	●

■	●	▲	⚠
■	●	▲	⚠
■	■	▲	⚠
■	■	▲	⚠
■	■	■	
■	■	■	
■	●	●	⚠ ⚠

Griechenland

Abenteuer Atlantis	2	■	■
Fluch der Cassandra	2	■	■
Pegasus	4	▲	■
Poseidon	4	▲	▲

■	●	●	⚠
■	●	●	⚠
■	●	●	⚠
■	●	▲	⚠

Grimms Märchenwald

Aschenputtel	1	■	■
Das tapfere Schneiderlein	1	■	■
Die goldene Gans	1	■	■

■	■	■	
■	■	■	
■	■	■	

Themenbereiche und Attraktionen	Kategorie	Beinprothesen	Armprothesen
Doktor Allwissend	1		
Dornröschenschloss	1		
Frau Holle	1		
Froschkönig	1		
Grimm Bibliothek - Märchenwaldkino	1		
Hänsel und Gretel	1		
Märchengalerie: Käthe Kruse Puppenausstellung	1		
Rapunzel	1		
Rotkäppchen	1		
Tischlein deck dich!	1		
Wichtelhausen	1		

Nutzung mit Paraplegie	Nutzung mit Tetraplegie	Barrierefreier Zugang zur Attraktion	

Holland

Fliegender Holländer	2		
Junior Club Studios	1		
Koffiekopjes	3		
Mini Scooter	3		
Piraten in Batavia	1		
Roter Baron	2		
Wackelbrücke mit Wendelrutsche	1		

Themenbereiche und Attraktionen	Kategorie	Beinprothesen	Armprothesen
---------------------------------	-----------	---------------	--------------

Irland

Ba-a-a Express	2	▲	■
BIG-Bobby-Car Parcour	1	■	■
Dancing Dingie	3	▲	▲
Dingle Bay	1	■	■
Limerick Castle	1	■	■
Little Lamb's Land	1	■	■
Old Mac Donald's Tractor Fun	1	■	■
Paul's Playboat	1	■	■
Quipse Paddle Boats	1	■	■
Sheep Rock	1	■	■
Spinning Dragons	3	▲	▲
Tower Tow	2	●	■

Nutzung mit Paraplegie	Nutzung mit Tetraplegie	Barrierefreier Zugang zur Attraktion
------------------------	-------------------------	--------------------------------------

■	●	●	♿
■	■	▲	♿
■	●	●	♿
▲	▲	▲	
▲	▲	▲	
▲	▲	▲	
■	■	●	♿
■	■	●	
■	■	●	♿
■	■	▲	♿
●	●	●	
■	●	●	♿

Island

blue fire Megacoaster	4	●	●
blue fire Dome	1	■	■
Lítill Island - Hansgrohe Kinderwasserwelt	1	■	■
Whale Adventures - Northern Lights	1	■	■
WODAN - Timburcoaster	4	●	●

■	●	▲	♿ ♿
▲	▲	▲	
■	■	■	
■	■	■	
■	●	●	♿

Themenbereiche und Attraktionen	Kategorie	Beinprothesen	Armprothesen
---------------------------------	-----------	---------------	--------------

Italien

Geisterschloss	4		
Piccolo Mondo	1		
Volo da Vinci	1		

Königreich der Minimoys

Arthur	4		
Mül-Müls Karussell	3		
Poppy Towers	4		
Wurzelrutschen	1		

Luxemburg

Monorail-Bahn	1		
Reise nach Rulantica - Preview Center	1		

Österreich

Alpenexpress Enzian	2		
Alpenexpress Enzian „Coastality“	2		
Donau Dampfer	1		
Josefinas kaiserliche Zauberreise	1		
Tiroler Wildwasserbahn	2		
Wiener Wellenflieger	4		
Würmchen Wies'n	1		

Nutzung mit Paraplegie	Nutzung mit Tetraplegie	Barrierefreier Zugang zur Attraktion
------------------------	-------------------------	--------------------------------------

Themenbereiche und Attraktionen	Kategorie	Beinprothesen	Armprothesen
---------------------------------	-----------	---------------	--------------

Portugal

Atlantica Super Splash	4	▲	▲
Casa da Aventura	1	■	■

Russland

Euro-Mir	4	●	●
Lada Autodrom	2	■	■
Raumstation Mir	1	■	■
Russisches Handwerk	1	■	■
Schlittenfahrt Schneeflöckchen	1	■	■

Schweiz

Jungfrau-Gletscherflieger	2	■	▲
Matterhorn-Blitz	3	▲	■
Schellen-Ursli Haus	1	■	■
Schweizer Bobbahn	3	▲	▲

Skandinavien

Fjord-Rafting	4	●	●
Snorri Touren	1	■	■
Vindjammer	2	▲	▲
Wackelsteg und Seilfähre	1	■	■

Nutzung mit Paraplegie	Nutzung mit Tetraplegie	Barrierefreier Zugang zur Attraktion
------------------------	-------------------------	--------------------------------------

■	●	▲	♿
▲	▲	▲	

■	●	●	♿
■	●	●	♿
■	■	●	
■	■	▲	
■	■	▲	♿

■	●	▲	♿
■	●	▲	♿
●	●	●	
■	●	●	♿

●	●	●	
■	■	▲	♿
■	●	▲	♿
■	■	●	

Themenbereiche und Attraktionen	Kategorie	Beinprothesen	Armprothesen
---------------------------------	-----------	---------------	--------------

Nutzung mit Paraplegie	Nutzung mit Tetraplegie	Barrierefreier Zugang zur Attraktion
------------------------	-------------------------	--------------------------------------

Spanien

Abenteuer Spielplatz	1	■	■
EP-Express	1	■	■
Feria Swing	3	▲	▲
Kolumbusjolle	2	▲	▲

▲	▲	▲	
■	■	■	
■	●	▲	♿
■	●	●	♿



